

Unabhängige Initiative will Politiker wachrütteln

Mittelstand soll nicht nur Melkkuh der Nation sein

Der Mittelstand übernimmt einen großen Teil der Steuerlast und ist somit Systemerhalter. Die unabhängige Initiative „Lobby der Mitte“ möchte, dass der Mittelstand in der Politik vermehrt gehört wird.

„Es ist ein Skandal, wie oft Politiker das Wort Mittelstand in den Mund nehmen und wie wenig sie für den Mittelstand tun“, erklärt Margarete Kriz-Zwittkovits, Wiener Unternehmerin und Präsidentin des Österreichischen Gewerbevereins.

Eigene Partei will sie keine gründen. Ihr Ziel ist es, die bestehenden Parteien zugunsten des Mittelstandes zu beeinflussen. Als Mitautorin des Buches „M' für Mittelstand“ geht es ihr unter anderem um die Forderung nach mehr Hausverstand.

Neben Ergebnissen von Studien und Befragungen gibt es auch Lösungsvorschläge. Seit Jahren kämpft die Präsidentin des Gewerbevereins gegen die aus ihrer Sicht zunehmenden Fehlentwicklungen in der Steuer-, Bildungs- und Verwaltungspolitik. Immerhin ist der Mittelstand zur Melkkuh der Nation degradiert worden.

Nähere Infos: www.lobbydermitte.at

